



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann

Newsletter



11. September 2015

Liebe Leserin
Lieber Leser

Am 18. Oktober sind National- und Ständeratswahlen. «Frauen wählen!» fordert eine Kampagne der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen, da Frauen in beiden Kammern untervertreten sind. Relevant für die Gleichstellung von Frau und Mann sind weiter auch die aktuellsten Zahlen zur Lohngleichheit. Dass ein Lohn oft nicht reicht um eine Familie zu ernähren, zeigt eine neue Studie zur prekären Situation von Einelternfamilien. Abschliessend freuen wir uns, Ihnen einen Film zu empfehlen, der am Berner Filmfestival gezeigt wird. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!



Kampagne

Eidgenössische Wahlen 2015

Auch mehr als 40 Jahre nach der Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts sind Frauen im Parlament deutlich untervertreten. Ihr Anteil beträgt im Ständerat 19.6% (9 von 46 Sitzen) und im Nationalrat 31% (62 von 200 Sitzen). Die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF setzt sich mit der Kampagne «Frauen wählen!» für eine deutliche Erhöhung des Frauenanteils im Parlament ein.

[Kampagne «Frauen wählen!»](#)
[Medienmitteilung](#)



Bundesamt für Statistik

Lohnunterschied kleiner – diskriminierender Anteil grösser

Frauen verdienen gemäss Lohnstrukturerhebung 2012 in der Privatwirtschaft in der Schweiz 21.3% weniger als Männer. 60% der Differenz erklärt sich durch unterschiedliche Merkmale wie berufliche Stellung, Bildung oder Dienstalter. Bei gleichen Voraussetzungen wie Männer verdienen Frauen durchschnittlich dennoch 678 Franken pro Monat weniger. Je nach Branche schwankt dieser diskriminierende Anteil zwischen 156 und 1098 Franken monatlich.

[Medienmitteilung](#)
[Zahlen](#)

Stadt Bern

Mentoring-Programm für Migrantinnen und Migranten

Qualifiziert, migriert und ohne passende Stelle? Das Projekt Bernetz ist ein Mentoring-Programm für Migrantinnen und Migranten mit nachobligatorischer Ausbildung. Es unterstützt Teilnehmende beim Aufbau eines beruflichen Netzwerkes und vermittelt Wissen über den schweizerischen Arbeitsmarkt und zum Bewerbungsverfahren. Das Programm dauert zwölf Monate und beginnt voraussichtlich im Dezember 2015.

[Mentoring-Programm Bernetz](#)





Bund und Kantone

Fachkräfteinitiative plus

Der Bundesrat und die Kantonsregierungen erweitern die 2011 lancierte «Fachkräfteinitiative». Das Ziel der «Fachkräfteinitiative plus» ist, das Potenzial aller Arbeitskräfte zu mobilisieren. Einer der Schwerpunkte befasst sich mit der Erhöhung der Erwerbstätigkeit der Frauen durch Massnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

[Medienmitteilung](#)

[Vereinbarung Bund und Kantone](#)

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Studie I

Alleinerziehende und Armut in der Schweiz

Alleinerziehende sind gemäss einer Studie der Universität Bern viermal häufiger als andere Familien von Armut betroffen. Gestützt darauf verlangt Caritas in einem Positionspapier verstärkte Massnahmen zur Existenzsicherung, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zur Förderung der sozialen Wohnformen und für mehr Chancengerechtigkeit für Kinder.

[Studie](#)

[Positionspapier der Caritas](#)



Studie II

Töchter berufstätiger Mütter machen eher Karriere

Eine Studie der Harvard Business School zeigt auf, dass erwerbstätige Mütter beruflich erfolgreichere Töchter und fürsorglichere Söhne haben. Frauen mit berufstätigen Müttern haben ein höheres Ausbildungsniveau und übernehmen eher Führungsfunktionen als Töchter von Vollzeit-Müttern. Söhne berufstätiger Mütter teilen sich eher Haus- und Betreuungsaufgaben gleichwertig mit ihren Partnerinnen und Partnern.

[Studie](#) (englisch)



Filmtipp

«Wir Mitbürgerinnen» nominiert für Berner Filmpreis

Was ist eine Bürgerin? Was ist eine Migrantin? Welche gesellschaftlichen Mitgestaltungsmöglichkeiten bestehen unabhängig von der Staatszugehörigkeit? Diesen Fragen gingen zugewanderte Frauen im Rahmen des Mentoring-Projekts «Mitgestalten festgehalten» des Christlichen Friedensdienstes cfd auf den Grund. Daraus ist der Dokumentarfilm «Wir Mitbürgerinnen» entstanden, der am Berner Filmpreisfestival gezeigt wird.

[Trailer](#)

[Programm Berner Filmpreisfestivals](#)



Agenda

- DI 15.09. | Winterthur
Nationale Tagung: ZHAW - [«Der Kampf gegen strukturelle Diskriminierung. Was kann Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsrecht leisten?»](#)
- DO 17.09. | Bern
Podium: IZFG Uni Bern [«Antifeminismus und Hatespeech»](#)
- DO 15.10.- | Bern
FR 16.10. Internationale Konferenz: EBG - [«Gleichberechtigter Zugang zur Justiz für Frauen»](#)
- DO 22.10.- | Bern
FR 23.10. Jubiläum: PeaceWomen Across the Globe [«10 Jahre FriedensFrauen Weltweit»](#)
- DO 12.11. | Ganze Schweiz
[Nationaler Zukunftstag](#)
- DO 19.11. | Bern
Nationale Konferenz: EBG - [«Kindes- und Erwachsenenschutz bei häuslicher Gewalt»](#)

Impressum

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann
der Stadt Bern
www.gleichstellung.bern.ch
gleichstellung@bern.ch

Bilder: Zahlenstrauss © Bundesamt für Statistik (BFS); Bundeshaus © Katharina Wieland Müller / www.pixelio.de; Signet Frau und Kind © ARD.de

Newsletter abonnieren / abmelden

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk [«Newsletter abonnieren»](#) oder [«Newsletter abmelden»](#).

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Homepage](#).